



Tracer based shock visualisation (TSV)

Messgrößen

- Dichteverhältnis
- Stoßlage

Prinzip

Tracerbasierte Stoßwellen-Visualisierung ist vom apparativen Aufwand her dasselbe Verfahren. Hierbei gibt es jedoch nur einen Luftstrom, wodurch bei Partikelbeladung nicht die Mischung von Stoffströmen, sondern Dichteschwankungen erfasst werden und Verdichtungsstöße dargestellt werden können. Dieses Verfahren bietet gegenüber den herkömmlich dafür verwendeten Schlierenaufnahmen den Vorteil, dass das Messvolumen dreidimensional aufgelöst werden kann. Ferner ist der notwendige optische Zugang für dieses Verfahren leichter zu realisieren.

Kontakt

- Dr.phil. Christian Willert, Institut für Antriebstechnik, Tel: +49 2203 601 2308
- Jochen Krampe, Technologiemarketing, Tel: +49 2203 601 3665, Fax: +49 2203 695689

Dieses Handout sowie Querverweise zu verwandten Messtechniken und Anlagen finden Sie unter: <http://messtec.dlr.de/link-47-de>.